# **Kontakt**

# **MiMi – GEsundheit für alle** Gesundheitskompetenz fördern

Für weitere Informationen zu den Gesundheitsmediatorinnen und -mediatoren sowie bei Anfragen für Informationsveranstaltungen wenden Sie sich bitte an:

#### Projektkoordination

Annett Nowak Stadt Gelsenkirchen – Referat Gesundheit Kurt-Schumacher-Str. 4 | 45875 Gelsenkirchen Tel. 0209 169 9387 annett.nowak@gelsenkirchen.de

#### www.gelsenkirchen.de/mimi









### Hintergrund

Mit dem Projekt "MiMi – GEsundheit für alle" möchte die Stadt Gelsenkirchen Zugangsbarrieren zu Gesundheitsangeboten senken und die Gesundheitskompetenz der Menschen in Gelsenkirchen fördern.

Dazu werden engagierte Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener als Gesundheitsmediator/-innen gewonnen und geschult. Diese organisieren anschließend eigenständig Informationsveranstaltungen zu zentralen Gesundheitsthemen.

Ziel ist es, die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger für ihre Gesundheit zu stärken und gesundheitliche Chancengleichheit zu ermöglichen.

## Einsatzmöglichkeiten

Die qualifizierten Gesundheitsmediatorinnen und -mediatoren können von Einrichtungen und Gruppen für kostenlose Informationsveranstaltungen angefragt werden.

Für den Einsatz der Mediatorinnen und Mediatoren gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten.

#### Einsatzmöglichkeiten sind beispielsweise:

- Beratungsstellen
- Bildungseinrichtungen
- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Kulturstätten
- Religiöse Institutionen
- Sprachkurse
- Wohlfahrtsorganisationen

... und viele weitere denkbare Einsatzmöglichkeiten





Die Gesundheitsmediatorinnen und -mediatoren sind theoretisch und didaktisch umfassend in den unten aufgeführten Themen geschult. Sie nehmen regelmäßig an Aufbaufortbildungen teil, um sich weiter zu spezialisieren und neue Themen anzubieten.

# Es werden Informationsveranstaltungen zu den folgenden Kernthemen angeboten:

- Das deutsche Gesundheitssystem
- Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen
- Zahngesundheit
- Gesunde Ernährung und Bewegung
- Sexuelle Gesundheit
- Schwangerschaft und Geburt
- Kindergesundheit und Unfallprävention
- Seelische Gesundheit
- Sucht
- Gesundheit und Pflege im Alter

Da einige ausgebildete Mediator/-innen einen interkulturellen Hintergrund mitbringen, können die Informationsveranstaltungen in mehreren Sprachen und kultursensibel durchgeführt werden.

Für nähere Informationen oder bei Rückfragen wenden Sie sich an die Projektkoordination – siehe Kontakt Rückseite.